



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden

1. Bundesländermeisterschaft U21



3



2012

in

Straubing



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



ERGEBNISSE

Spielzeit 2 x 30 Minuten

Gruppe – Jeder gegen jeden	
1)	Nordrhein-Westfalen (TV)
2)	Baden-Württemberg
3)	Bayern
4)	Südwestauswahl
5)	Nord- / Ostauswahl

Freitag, den 13. April 2012:

Uhrzeit	Spiel-Nr.	Platz	Spielpaarung	Mannschaften	Ergebnisse
10:00	1	A	1 – 2	Nordrhein-Westfalen – Baden-Württemberg	0 : 1 (0:1)
11:00	2	A	3 – 4	Bayern – Südwestauswahl	4 : 3 (3:0)
13:00	3	A	1 – 5	Nordrhein-Westfalen – Nord- / Ostauswahl	2 : 1 (1:1)
14:00	4	A	2 – 3	Baden-Württemberg – Bayern	2 : 0 (1:0)
16:00	5	A	5 – 4	Nord- / Ostauswahl – Südwestauswahl	2 : 0 (1:0)

Samstag, den 14. April 2012:

Uhrzeit	Spiel-Nr.	Platz	Spielpaarung	Mannschaften	Ergebnisse
9:00	6	A	2 – 5	Baden-Württemberg – Nord- / Ostauswahl	2 : 0 (1:0)
10:00	7	A	1 – 3	Nordrhein-Westfalen – Bayern	3 : 0 (3:0)
11:00	8	A	2 – 4	Baden-Württemberg – Südwestauswahl	2 : 0 (1:0)
13:00	9	A	3 – 5	Bayern – Nord- / Ostauswahl	1 : 1 (0:0)
14:00	10	A	1 – 4	Nordrhein-Westfalen – Südwestauswahl	1 : 2 (1:2)

Ergebnistabelle

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silents Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



Pl	Tabelle	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkte
1.	Baden-Württemberg	4	4	0	0	7 : 0	+ 7	12
2.	Nordrhein-Westfalen	4	2	0	2	6 : 4	+ 2	6
3.	Nord- / Ostauswahl	4	1	1	2	4 : 5	- 1	4
4.	Bayern	4	1	1	2	5 : 9	- 4	4
5.	Südwestauswahl	4	1	0	3	5 : 9	- 4	3

Torschützenkönig:	Robert Hofmann (Bayern) und Markus Funcke (Südwestauswahl), je 4 Tore
Bester Torwart:	Benjamin Schmitz (Nord- / Ostauswahl)
Bester Spieler:	Kolja Weisse (Nordrhein-Westfalen)

Erstellt am 16. April 2012 Statistik U 21 Bundesländermeisterschaft 2012 in Straubing/Bayern

1. Spiel Nordrhein-Westfalen – Baden-Württemberg 0 : 1 (0:1)

Tor: 0:1 Firat Kaya
Bes. Vermerk: keine

2. Spiel Bayern – Südwestauswahl 4 : 3 (3:0)

Tore: 1:0 Robert Hofmann, 2:0 Robert Hofmann, 3:0 Alexander Müller, 3:1 Markus Funcke, 3:2 Janis Dosch, 4:2 Robert Hofmann und 4:3 Markus Funcke (Foulelfmeter)
Bes. Vermerk: Johannes Theis (SW) sah Rote Karte wegen Notbremse

3. Spiel Nordrhein-Westfalen – Nord- / Ostauswahl 2 : 1 (1:1)

Tore: 0:1 Yannick Rode, 1:1 Arbias Hyseni und 2:1 Nico Müller
Bes. Vermerk: Jan Medewitz (NO) verschoss Foulelfmeter

4. Spiel Baden-Württemberg – Bayern 2 : 0 (1:0)

Tore: 1:0 Firat Kaya und 2:0 Robin Bayer
Bes. Vermerk: Robin Bayer (BW) erhielt Gelb-rote Karte wegen wiederholtem Foul

5. Spiel Nord-/Ostauswahl – Südwestauswahl 2 : 0 (1:0)

Tore: 1:0 und 2:0 Jan Medewitz
Bes. Vermerk: keine

6. Spiel Baden-Württemberg – Nord-/Ostauswahl 2 : 0 (1:0)

Tore: 1:0 Robin Bayer und 2:0 Firat Kaya
Bes. Vermerk: keine

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silents Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



7. Spiel Nordrhein-Westfalen – Bayern 3 : 0 (3:0)

Tore: 1:0 David Plank (Handelfmeter), 2:0 David Plank und 3:0 Nico Müller

Bes. Vermerk: keine

8. Spiel Baden-Württemberg – Südwestauswahl 2 : 0 (1:0)

Tore: 1:0 Muhammed-Ali Sütcü und 2:0 Kevin Bayer

Bes. Vermerk: keine

9. Spiel Bayern – Nord-/Ostauswahl 1 : 1 (0:0)

Tore: 0:1 Jan Medewitz und 1:1 Robert Hofmann (Foulelfmeter)

Bes. Vermerk: Fabian Richter (NO) erhielt Gelb-rote Karte wegen wiederholtem Foul

10. Spiel Nordrhein-Westfalen – Südwestauswahl 1 : 2 (1:2)

Tore: 0:1 Markus Funcke (Foulelfmeter), 1:1 David Plank und 1:2 Markus Funcke

Bes. Vermerk: keine

Bester Torschütze

1. Markus Funcke (Südwestauswahl) je 4 Tore
Robert Hofmann (Bayern)
2. Firat Kaya (Baden-Württemberg) e 3 Tore
Jan Medewitz (Nord-/Ostauswahl)
David Plank (Nordrhein-Westfalen)
3. Robin Bayer (Baden-Württemberg) je 2 Tore
Nico Müller (Nordrhein-Westfalen)

Arbias Hyseni (Nordrhein-Westfalen), Muhammed-Ali Sütcü, Kevin Bayer (beide Baden-Württemberg), Alexander Müller (Bayern), Yannick Rode (Nord-/Ostauswahl) und Janis Dosch (Südwestauswahl) je 1 Tor

Bester Spieler

Kolja Weisse (Nordrhein-Westfalen)

Bester Torwart:

Benjamin Schmitz (Nord-/Ostauswahl)

Jens Becker (Technischer Leiter Herren)

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silents Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden

7. U 21-Bundesländermeisterschaft am 13. und 14. April 2012 in Straubing

3. Titelgewinn für Baden-Württemberg nach 2001 und 2003

3 Monate vor dem Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft der Gehörlosen 2012 in Ankara / Türkei fand am 13. und 14. April zum siebten Mal die U 21 Bundesländermeisterschaft in Straubing statt. Der Gehörlosen-Sportverein Straubing war Ausrichter, gemeinsam mit dem gastgebenden Gehörlosen-Sportverband Bayern. Gespielt wurde auf dem Rasenplatz, Am Peterswöhrd, Uferstraße (direkt an der Donau).

Bei der Eröffnungsrede am Freitagmorgen bedankte sich Verbandsfußballwart Guido Zimmermann bei den Ausrichtern für ihre Bereitschaft und die gute Zusammenarbeit in der Vorbereitung sowie die finanzielle Unterstützung der Sepp-Herberger-Stiftung des DFB sowie bei den teilnehmenden Ländern, daß diese durch ihren finanziellen Einsatz erst die Durchführung dieser Meisterschaften sowie der Lehrgänge zuvor ermöglicht hatten.

Fünf Mannschaften nahmen daran teil: Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Nord-/Ostauswahl, Südwestauswahl und Gastgeber Bayern. Gespielt wurde jeder gegen jeden in gesamt 10 Spielen (jeweils über 2 x 30 Min.) an zwei Tagen. Ergebnisliste siehe Anlage.

Von der Sparte Fußball anwesend waren beide Nationaltrainer Frank Zürn und Werner von der Ruhren sowie Verbandsfußballwart Guido Zimmermann und Technischer Leiter Herren Jens Becker. Für die Ausrichtung vom GSV Straubing waren Klaus-Niedermüller sowie die beiden Vorsitzenden Martina Zink und Martina Hofmann zuständig. Ebenfalls war auch Daniel Haffke, 1. Vorsitzender Deutscher Gehörlosen-Sportjugend zur Meisterschaft erschienen sowie Birgit Hermann-Payer, Vizepräsidentin Bayerischer Gehörlosen-Sportverband. Alle Teams übernachteten im Jugendhaus des Kath. Jugendsozialwerkes in Straubing.

Nach dem letzten Spiel wurde die Siegerehrung vorgenommen. Die neue Bundesländermeisterschaft 2012 gewann **Baden-Württemberg** hochverdient mit 4 Siegen. **Nordrhein-Westfalen** (Sieger der Jahre 2005, 2007 + 2010) wurde Zweiter und durfte die Silbermedaillen in Empfang nehmen. Den dritten Platz errangen die Spieler der **Nord-/Ost-Auswahl**. Die vorgenannten Teams erhielten schöne Medaillen mit Emblems des GSV Straubing, des Gehörlosen-Sportverbandes Bayern und des DGS. Dem Gastgeber Bayern blieb nur der undankbare 4. Platz. Die Südwestauswahl belegte trotz eines Sieges im letzten Spiel gegen Nordrhein-Westfalen den 5. und letzten Platz.



Siegerehrung



Sieger Baden-Württemberg

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silents Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



2. Platz Nordrhein-Westfalen



3. Platz Nord/Ostauswahl



4. Platz Bayern



5. Platz Südwestauswahl

Robert Hofmann (GSV Straubing, Bayern) und **Markus Funcke** (GTSV Frankfurt, Südwestauswahl) waren bester Torschützen dieses Turniers mit je 4 Toren. Bester Torwart wurde **Benjamin Schmitz** (GSV Bremen, Nord-/Ostauswahl) ausgezeichnet. Aus Nordrhein-Westfalen wurde **Kolja Weisse** (GTSV Essen) zum besten Spieler gewählt.



Bester Torschützen



Bester Torwart

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silents Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



Bester Spieler



Erinnerungsteller f. Mitarbeiter

Beim guten und schönen Wetter an beiden Tagen wurde die Bundesländermeisterschaft mit Erfolg und problemloser Organisation des Ausrichters GSV Straubing abgeschlossen. Die Sparte Fußball bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit mit dem Ausrichter GSV Straubing sowie beim gastgebenden Gehörlosen-Sportverband Bayern. Auch Dank an die Schiedsrichter mit ihren Assistenten. Für die Nationaltrainer hatte sich ihr Kommen gelohnt – 3 Spieler überzeugten mit ihren Leistungen und wurden für den nächsten Lehrgang der Nationalmannschaft eingeladen. Nach der Siegerehrung gab Daniel Haffke allen Anwesenden bekannt, dass die 8. Bundesländermeisterschaft 2014 in Hamburg im Rahmen des nächsten Bundesjugendtreffens ausgetragen wird.

Geschrieben von Jens Becker (TL Herren)



DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silents Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden

